Schlagwort-Nr. 1003. Online seit 02.03.2011, aktualisiert am 10.09.2018.

Benediktinerabtei Maria Laach

Pfalzgraf Heinrich II. von Laach gründete 1093 die Benediktinerabtei unter dem Namen "Abbatia ad Lacum". 1802 wurde sie in der Säkularisierung aufgehoben. 1892 wurde die Abtei Maria Laach erneut von Benediktinern aus der Erzabtei Beuron besiedelt.
Abt Ildefons von Herwegen, der 1913 gewählt wurde, führte die Abtei zu seiner höchsten Blüte. Sie übte vor allem seit dem Ersten Weltkrieg einen großen Einfluss auf katholische Führungsschichten, wie Akademiker und Adelige aus. Abt Herwegen förderte die intensive Seelsorgearbeit für diese Führungsschichten ebenso wie die wissenschaftlichen Studien der Mönche. Das Kloster galt zur Weimarer Zeit in der Öffentlichkeit als konservativ und deutschnational. Es stand der neuen Republik wie auch der Zentrumspartei äußerst kritisch gegenüber und trat für die Restauration der Monarchie ein. Ein Beleg hierfür ist die Stimmenthaltung des gesamten Konventes bei der Wahl des Reichspräsidenten 1925.
Maria Laach hatte bedeutenden Einfluss auf die "Liturgische Bewegung". Zum einen durch die von Pater Odo Casel entworfene "Mysterientheologie", zum anderen durch die Praktizierung von Gottesdiensten in der neuen Form der Gemeinschaftsmesse. Die Liturgie sollte organisch-ganzheitlich und so als Gegengewicht zum Subjektivismus der Zeit gesehen werden. Sie wurde in ihrer überlieferten Form gefeiert – weitgehend ohne moderne Elemente einer stärkeren Einbindung des Volks.

Literatur:

ALBERT, Marcel, Die Benediktinerabtei Maria Laach und der Nationalsozialismus (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte B 95), Paderborn u. a. 2004.

Benediktiner; Schlagwort Nr. 2088.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 269.

Geschichte der Abtei, in: www.maria-laach.de (Letzter Zugriff am: 03.03.2018).

KOLBE, Ferdinand, Die Liturgische Bewegung, Aschaffenburg 1964, S. 36-41.

SEVERUS, Emmanuel von, Maria Laach, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 5 (1978), Sp. 960-963.

Empfohlene Zitierweise:

Benediktinerabtei Maria Laach, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1003, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1003. Letzter Zugriff am: 17.05.2024.